

Klimapolitisches Totalversagen

Wie Söder und Wissing ihre
Glaubwürdigkeit verlieren



Der **bayerische Ministerpräsident Söder**, der immer für markige Sprüche gut ist, auch gegen die Umwelt- und Klimabewegung, muss nun stramm stehen!

Sein Bundesland spürt mit Baden-Württemberg zusammen, die Folgen der klimatischen Veränderungen, in der sich unsere Welt befindet.

Jetzt rächt sich, dass die konservativen Kreise seit Jahrzehnten die Prognosen von Wetter- und Umweltwissenschaftler:innen nicht ernst genug genommen haben.

Jetzt rächt sich, dass unter Kohl und Merkel nicht ernst genug eine klimapolitische Wende vollzogen wurde.

Jetzt ist das Dilemma groß!

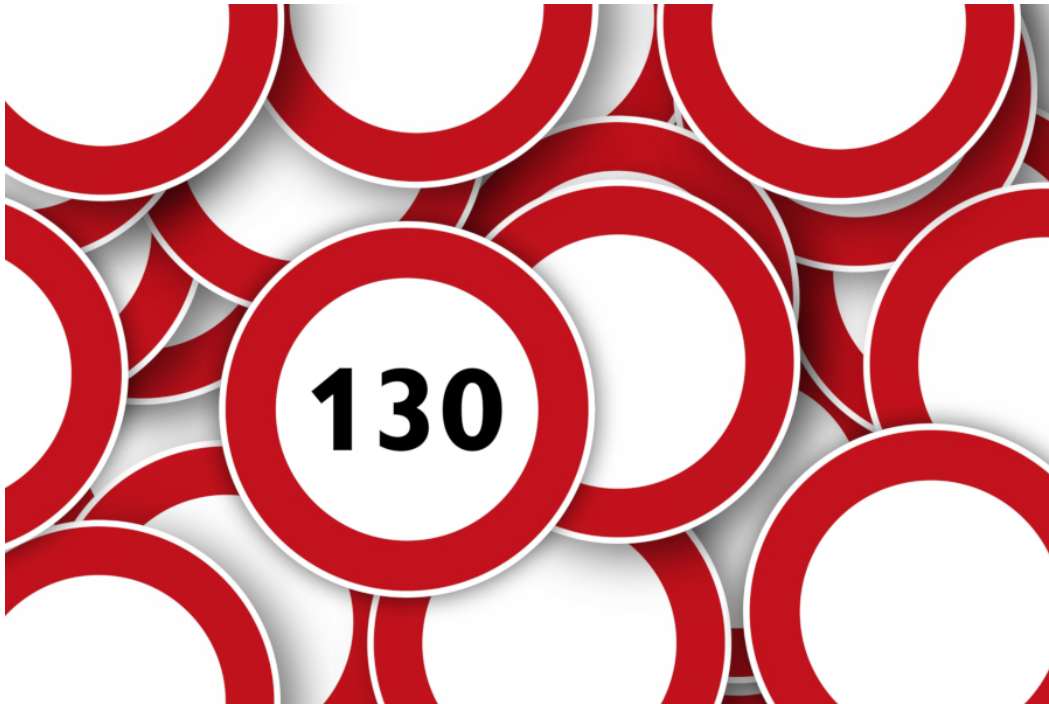
Jetzt dürfte es dem größten Leugner der katastrophalen Klimaveränderung klar sein: die Klimakrise ist da und fordert ihren Tribut!



Es macht überhaupt keine Freude, erkennen zu müssen, dass die Umwelt- und Klimaaktivist:innen der vergangenen Jahre und auch die Partei Bündnis90/Die Grünen mit ihren ständigen Warnungen Recht behalten haben.

Es macht weder stolz noch eitel, dass die Befürchtungen der empirischen Umweltforschung nun eintreten.

Deshalb gilt es jetzt, endlich aufzuwachen und beherzt alle möglichen Maßnahmen zu ergreifen, die die fatale Entwicklung der Klimakrise positiv verändert.



Dazu gehört auch ganz klar ein **Tempolimit** auf deutschen Autobahnen.

Dass **Deutschland das einzige Land innerhalb der EU ist, das noch kein Tempolimit hat**, mutet angesichts der derzeitigen Lage geradezu als **verblendete Ignoranz** der Tatsachen an.

Bundesverkehrsminister Wissing (FDP) ist, wie viele seiner Vorgänger, **unfähig**, die aktuellen Fragen und Herausforderungen im Verkehrssektor zu bearbeiten.

Eigentlich sollte es für ihn jetzt nur einen Schritt geben – den **Rücktritt!**

Alle Bilder: Symbolbilder, Quelle: www.pixabay.com